



Genehmigung und Umsetzung des Rahmenbeschlusses 2006/960/JI vom 18.12.2006

1

Überblick

- Inhalt des RB
- Herausforderungen
- Umsetzung auf Stufe Bund
- Umsetzung in den Kantonen

2

Schwedische Initiative - Inhalt

Vereinfachung des Informationsaustauschs zwischen Strafverfolgungsbehörden

- Rascher und möglichst umfassender Informationsaustausch
- Umfasst alle bereits vorliegenden Informationen (Disponibilitätsprinzip = Verfügbarkeit)
- Betrifft sämtliche Strafverfolgungsbehörden im weiteren Sinne (inkl. Nebenstrafrecht)
- Austausch der Informationen auf Anfrage oder unaufgefordert (Bringschuld)
- Austausch über bereits bestehenden Kanäle innerhalb bestimmter Fristen

3

Swedische Initiative - Herausforderungen

- Frage der direkten Anwendbarkeit der einzelnen Bestimmungen des RB (Natur des RB, einzelne direkt anwendbare Bestimmungen)
- Geteilte Kompetenz Bund – Kanton: Umsetzung?
- Umsetzungsstufe (Gesetz, Verordnung)?
- Gefäss für die Umsetzung (einheitliche Kodifizierung der Amtshilfe, Spezialgesetz, StPO, Erweiterung Spezialgesetze, Eingliederung Polizeigesetz)?

4

Swedische Initiative - Herausforderungen

- Auslegung und Anwendungsbereich der Bestimmungen des RB?
- EU-Rechtsakt = Terminologie entspricht teilw. nicht CH-Rechtsbegriffen
- Einbezug nicht klassischer Strafverfolgungsbehörden (SECO, ESTV, EZV...)
- Materie in zahlreichen spezialgesetzlichen Erlassen ansatzweise geregelt (IRSG, BPI, ZentG, StGB, VStrR, DSG, etc.)
- Einbindung der Kantone

5

Swedische Initiative - Umsetzung

- Mehrheitlich nicht direkt anwendbar ⇒ innerstaatliche Umsetzung
- Geteilte Kompetenz (Bund/Kantone)
- Umsetzungsstufe: Gesetz
- keine allg./umfassende gesetzliche Normierung des Informationsaustausches auf Bundesstufe

Bundesgesetz über den Informationsaustausch zwischen den Strafverfolgungsbehörden des Bundes und denjenigen der anderen Schengen-Staaten (Schengen-Informationsaustausch-Gesetz, SIaG)

6

🇨🇭 Schwedische Initiative - Umsetzung in den Kantonen

- Eigenständige Umsetzung in den Kantonen
- Enger Kontakt fedpol mit KKJPD seit Beginn der Umsetzungsarbeiten
- Umfrage der KKJPD bei den Kantonen bezüglich Gesetzgebungsbedarf
- Entscheid KKJPD:
 - Umsetzung Kantone einzeln oder im Verbund?
 - Verhältnis zur Bundeslösung?
